

**PS: Neue Sprechweisen auf dem Theater der Zwischenkriegszeit. 2st.,
gemeinsam mit Oswald Panagl, Mittwoch, 16.00–18.00 Uhr**

**Beginn: 9. Oktober 2002, Raum: HS 317 -- blackboard-unterstützte LV
(vgl. <http://www.sbg.ac.at/elearn/>)**

**SPRECHSTUNDE IM WS 2002/03: JEWEILS DIENSTAG, 17.00-18.00 UHR,
ZIMMER 225.**

Zeitstück, Volksstück, Parabel, Lehrstück und episches Theater – das sind einige Dramenformen, die nach dem Ersten Weltkrieg auf eine Erneuerung des Dramas hinweisen und die idealistische Weltanschauungs- und Verkündigungsdramatik des Expressionismus ablösen. Das Lehrstück, das epische Theater und die dramatische Parabel von Bert Brecht oder Elias Canetti, das neue Volksstück von Marieluise Fleißer, Ödön von Horváth oder die neue Komödie von Carl Zuckmayer, das Zeitstück von Ernst Toller oder Ferdinand Bruckner sollen sowohl hinsichtlich ihrer jeweiligen Poetik als auch im jeweiligen historischen Kontext behandelt werden. Aus der Sicht der Sprachwissenschaft werden die Dramentexte von Elias Canetti, Marieluise Fleißer und Ödön von Horváth nach linguistischen und stilistischen Parametern (Leitwörter, Mündlichkeitssignale, Dialektmerkmale, Satzbrüche usw.) untersucht. Desgleichen sollen die Definitionen "Bildungsjargon" und "Akustische Masken" näher betrachtet und an Kriterien festgemacht werden.

Textauswahl (Vorschlag; weitere Angaben im PS):

Elias Canetti: Hochzeit; Komödie der Eitelkeit

Ödön von Horváth: Zur schönen Aussicht; Geschichten aus dem Wiener Wald; Glaube Liebe Hoffnung

Marieluise Fleißer: Pioniere in Ingolstadt

Bert Brecht: Die Maßnahme; Mann ist Mann, Die Dreigroschenoper,

Ernst Toller: Hoppla, wir leben!; Hinkemann

Carl Zuckmayer: Der fröhliche Weinberg

Ferdinand Bruckner: Die Verbrecher

(weitere Primärtexte: vgl. die Anthologie von Günther Rühle: Zeit und Theater, Band I–VI (1913–1945). Frankfurt a.M., Berlin, Wien: Ullstein 1980 (= Ullstein-Materialien 35028–35033))

Weiterführende Literatur (mit jeweils weiterführenden Bibliographien)

Das Drama der zwanziger Jahre. Zeitstück, Volksstück, Parabel und Lehrstück. In: Epochen der deutschen Literatur. Gesamtausgabe. Hg. von Joachim Bark u.a. Stuttgart, Düsseldorf, Leipzig: Ernst Klett Verlag 1989, S. 441–449

Erika Fischer-Lichte: Kurze Geschichte des deutschen Theaters. Tübingen und Basel: Francke Verlag 1993 (= UTB 1667), Kap. 4.: Entgrenzung des Theaters und Theatralisierung des Lebens (4.1. und 4.2.)

Franz Nibert Mennemaier: Modernes deutsches Drama. Band 2. München: Fink 1975 (= UTB 425)

Manfred Brauneck, Gérard Schneilin (Hg.): Theaterlexikon. Begriffe und Epochen, Bühnen und Ensembles. 3. vollst. überarbeitete und erweiterte Neuausgabe, Reinbek: Rowohlt Taschenbuch 1992 (= re 465)

Manfred Brauneck: Theater im 20. Jahrhundert. Programmschriften, Stilperioden, Reformmodelle. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch 1995 (= re 433)

